

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Freitag, dem 28.01.2005, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 570)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:20 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Haushaltsplanberatungen 2005	128/2004	3
2.	Landschaftsplan Telgte: Vorstellung des Vor- entwurfs - Information über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und die vor- gezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	177/2005	4
3.	Verbesserung der Infrastruktur an der Schie- nenstrecke 406 - Sachstandsbericht	178/2005	5
4.	Einsatz von Biodiesel bei Fahrzeugen des Krei- ses Warendorf	189/2005	6
5.	Einsatz von Biomasse im Kreis Warendorf	188/2005	7
6.	Bericht aus der Arbeit der AWG	190/2005	8

Anwesend:

Vorsitz	
Ommen, Detlef	
Ausschussmitglieder	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Berkhoff, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Heger, Klaus-Werner	
Hild, Karl-Wilhelm	
Holtermann, Carl	
Künnemann, Reinhard	
Müller, Eckehard	
Nahrman, Rudolf	
Pries, Wilhelm	Vertretung für Herrn Heinrich Budde
Steiner, Hans-Rüdiger	
Stumpenhorst, Lothar	
Voelker, Hans-Gerhard	
von der Verwaltung	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Scheffer, Frank	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Budde, Heinrich

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 17.01.2005 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. Haushaltsplanberatungen 2005****128/2004**

Zu Beginn der Beratungen erklärt der Vorsitzende, dass der Antrag der FWG-Kreistagsfraktion und der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur HHSt. 7910.7150.0000 – „Zuschuss an die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung“ für die heutige Sitzung zurückgenommen wurde. Dieser Antrag wird im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung des Finanzausschusses beraten.

Der Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur HHSt. 7910.6580.0001 - „Umsetzung des Masterplanes Pferderegion Münsterland“ sei zurückgezogen worden.

Im Verlauf der Beratungen erkundigt sich Herr Heger (SPD) zu der Befristung der Mittel bei dem Haushaltsansatz der HHSt. 7920.7170.0000 – „Betrieb Mitfahrservice Pendlernetz.de“.

Herr Hild (CDU) erläutert, dass diese Bezuschussung seinerzeit als Anschubfinanzierung gedacht war und aus diesem Grund vorerst bis zum 31.08.2005 befristet worden sei. Er regt an, Verhandlungen mit dem Pendlernetz mit dem Ziel zu führen, eine für den Kreis kostenneutrale Fortführung des Betriebes zu erreichen. Diese Verhandlungen sollen ergebnisoffen geführt werden. Vor der Sommerpause soll dann die Verwaltung berichten. Der Ausschuss soll dann entscheiden, ob und wie das Pendlernetz weiter fortgesetzt werden kann.

Die Ausschussmitglieder zeigen sich mit diesem Vorschlag einverstanden und erteilten der Verwaltung einen entsprechenden Prüfauftrag.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2005 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2004 – 2008 wird, soweit eine Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.	Landschaftsplan Telgte: Vorstellung des Vorentwurfs - Information über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und die vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	177/2005
----	---	-----------------

KLD Müller erläutert den Vorentwurf und die geplanten Festsetzungen des Planes. Bei den vorgesehenen Festsetzungen steht der Vertragsnaturschutz im Vordergrund. Ein Schwerpunkt des Landschaftsplanes ist die Emsaue, sowie die Ausweisung von insgesamt weiteren 15 Naturschutzgebieten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Pflege und Entwicklung vorhandener Strukturen. Hier will der Landschaftsplan auch eine Hilfe für die Eigentümer bei der Pflege von Biotopen leisten. Er berichtet, dass nun ein umfangreiches und offenes Beteiligungsverfahren eingeleitet wird. Der Planentwurf soll den Betroffenen vorgestellt und weiter entwickelt werden. Das vorgezogene Verfahren werde ca. 1 Jahr dauern, so dass die Offenlage Mitte 2006 erfolgen könne.

Herr Müller (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich nach den Abgrenzungen zur Wasserrahmenrichtlinie.

KLD Müller erklärt, dass sich Landschaftsplan und Wasserrahmenrichtlinie ergänzen würden, jedoch in Teilen auch andere Schwerpunkte haben.

Beschlussvorschlag:

Der Eröffnung des Verfahrens für den Landschaftsplan Telgte wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.	Verbesserung der Infrastruktur an der Schienenstrecke 406 - Sachstandsbericht	178/2005
-----------	--	-----------------

LKD Müller berichtet, dass die Planung und Umsetzung der Maßnahmen im Abschnitt Warendorf – Beelen schon weit fortgeschritten sind. Schwerpunkt der Maßnahmen sei die Sicherung und Schließung von Bahnübergängen. Damit sollen die Ziele der Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Umsetzung des Stundentaktes der Bahn sowie die Verringerung der Lärmbelastigung erreicht werden. Angestrebt sei, Mitte 2006 die Baumaßnahme im Abschnitt Warendorf – Beelen beendet und zum Fahrplanwechsel 2006/2007 den Stundentakt erreicht zu haben. Für den Abschnitt Warendorf – Telgte erläuterte KLD Müller die hier geplanten Maßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Einsatz von Biodiesel bei Fahrzeugen des Kreises Waren- dorf	189/2005
-----------	---	-----------------

KBD Scheffer berichtet über erste Erfahrungen über den Einsatz von Biodiesel bei Fahrzeugen des Bauhofes. Auch nach den bisherigen Erkenntnissen, soll der Probebetrieb weitergeführt werden.

Beschlussvorschlag:
zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5. Einsatz von Biomasse im Kreis Warendorf**188/2005**

KBD Scheffer berichtet über die positive Entwicklung bei den Biogasanlagen im Kreis. Ein Problem stelle derzeit noch die Gärresteentsorgung dar. Da diese aufgrund ihrer Nährstoffgehalte auch über die Fläche verwertet würden, könne es in viehstarken Regionen wie dem Münsterland zu Engpässen kommen. Eine Gärresteaufbereitung zu einem transportfähigen Substrat sei aufgrund der aufwendigen Behandlung der entstehenden Abwässer derzeit noch nicht wirtschaftlich

Herr Hild (CDU) sieht nach seiner Kenntnis das Baurecht noch als Hinderungsquelle beim Bau neuer Anlagen. Er bittet um Erläuterungen zum derzeitigen Rechtsstand. KBD Scheffer weist darauf hin, dass eine Energieerzeugungsanlage privilegiert sei, wenn die Biomasse überwiegend im eigenen Betrieb anfällt.

Herr Müller (Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass ihm Beispiele aus dem Ausland bekannt seien, nach denen Landwirte in Zusammenschlüssen gemeinsame Anlagen betreiben.

KBD Scheffer erklärt, dass ihm dieses bekannt sei, er aber keine konkreten Angaben zu Betreiberzusammenschlüssen im Kreis Warendorf machen kann.

Beschlussvorschlag:

zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6. Bericht aus der Arbeit der AWG**190/2005**

Ltd. KBD Gnerlich berichtet, dass die Biologische Abfallbehandlungsanlage läuft. Weiter lägen keine aktuellen Neuigkeiten vor.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 10.20 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen
Vorsitz

Schriftführer